

Die Markgraffsch. Ober- u. Nieder-Lausitz. 199

stärker, als in der Nieder-Lausitz, wo der Boden eben, sumpfig und waldig ist. In beyden Provinzen befinden sich noch viele Sorbenwenden, welche in der Ober-Lausitz die größte Zahl ausmachen. Die Bauern leben noch in der Leibeigenschaft.

Die Spree, Neiße und Queis sind die ansehnlichsten Flüsse.

Unter den Städten der Ober-Lausitz verdienen genannt zu werden: Bautzen, (Budissin) die Hauptstadt des Landes, an der Spree, mit 8000 Einwohnern.

Görlitz an der Neiße, hat ansehnliche Tuchmanufacturen und 8600 Einwohner.

Zittau, mit ungefähr 11,000 Einwohnern, treibt Handel mit Damast und Leinwand, und ist, so wie Lauban (welches 8000 Einwohner enthält) seit dem siebenjährigen Kriege fast ganz neu und schön erbauet.

Herrnhut ist der Hauptsitz der Mährischen Brüder.

Das Dorf Reichenau ist wegen seines Wohlstandes merkwürdig. Es hat 500 Häuser, treibt starke Leinweberey und ist mehr einem Städtchen, als einem Dorfe ähnlich.